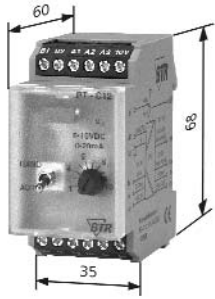




Potentialtrenner

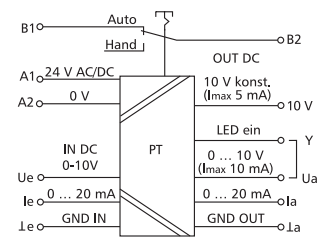
Gehäusemasse



Anschlussbild

B1	A1	A2	Ue	Ie	Ie	A1 - A2 Betriebsspannung B1 - B2 Handrückmeldung Ue - Ie 0 ... 10 V DC Eingang Ie - Ie 0 ... 20 mA Eingang 10 V - Ia 10 V DC Ausgang Ua - Ia 0 ... 10 V DC Ausgang Ia - Ia 0 - 20 mA Ausgang Y 0 - 10 V LED Eingang (Rückmeldung)
B2	Y	Ua	Ia	Ia	10V	

Schaltbild



PT-C12 / PTi-C12

24 V AC/DC

- Potentialtrennung zwischen Eingang, Ausgang und Versorgung
- Konstanzspannungsausgang 10 V DC z. B. für Frostschutzanlagen
- Handbedienebene mit Rückmeldung

Bestellnummer

110 501	PT-C12
110 501 08	PTi-C12

Beschreibung

Werkseitig wird der PT-C12 auf Spannung, der PTi-C12 auf Strom abgeglichen.

Mit dem Potentialtrenner können analoge Signale an verschiedene Potentiale angepasst werden.

Funktionsbeschreibung

Der Potentialtrenner ist für analoge Signale im Bereich 0 bis 10 V DC oder von 0 bis 20 mA. Das Eingangssignal ist gegen die Versorgung (A1 - A2) und auch gegen das Ausgangssignal potentialgetrennt.

Ebenso ist das Ausgangssignal gegen die Versorgung und gegen das Eingangssignal potentialgetrennt. An einem Potentialtrenner PT-C12 bzw. PTi-C12 kann wahlweise ein Eingangssignal von 0 ... 10 V DC oder 0 ... 20 mA angeschlossen werden.

Als Ausgangssignal kann unabhängig vom Eingangssignal eine Spannung 0 ... 10 V DC oder ein Strom von 0 ... 20 mA proportional zum Eingangssignal abgenommen werden. Zusätzlich ist eine Hand-Notbedienebene mit Rückmeldung integriert. Für Frostschutz oder ähnliche Einrichtungen ist ein 10 V DC Signal abgreifbar.

Am LED-Steuereingang Y kann eine Rückmeldung 0 ... 10 V DC angelegt werden (Anzeige nach VBG). Ist keine Rückmeldung vorhanden, können sie durch eine Brücke zwischen Ua und Y die Ausgangsspannung bzw. den proportionalen Ausgangsstrom über die eingebaute LED anzeigen.

Technische Daten

Eingangsseite

Nennspannung U_N 24 V AC/DC

Stromaufnahme max. 200 mA

Leistungsaufnahme max. 110 mA

4,8 VA

2,64 W

Betriebsspannungsbereich 0,8 ... 1,15 x U_N

Einschaltdauer relativ 100 %

Eingangssignal 0 ... 10 V DC

Eingangswiderstand > 50 K Ω

Eingangssignal 0 ... 20 mA DC

Eingangswiderstand 45 Ω

Betriebstemperaturbereich 0 °C ... +55 °C

Lagertemperaturbereich -25 °C ... +70 °C

Schutzbeschaltung Verpolschutz der Betriebsspannung

Ausgangsseite

Ausgänge 10 V DC \pm 10 %

max. 5 mA

0 ... 10 V DC

max. 10 mA

0 ... 20 mA

Bürde max. 500 Ω

Prüfspannung zwischen

Versorgungsspannung, 1000 V DC

Ein- und Ausgang, 50 Hz 1 min.

EMV-Prüfung Abstrahlung nach EN 50 081 T1

Störfestigkeit nach EN 50 082 T2

Gehäuse

Schutzart (EN 60529)

Anschlussquerschnitt

Einbaulage

Farbe

Gewicht

Gehäuseabmessung BxHxT

Anreihbar

Gehäuse IP50, Klemmen IP20

2,5 mm²

beliebig

grün

78 g

35 x 68 x 60 mm

ohne Abstand



Potentialtrenner



PT-C12 230 / PTi-C12 230 230 V AC/DC

- Potentialtrennung zwischen Eingang, Ausgang und Versorgung
- Konstanzspannungsausgang 10 V DC z. B. für Frostschutzanlagen
- Handbedienebene mit Rückmeldung

Bestellnummern

110 502	PT-C12 230
110 502 08	PTi-C12 230

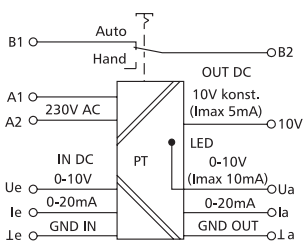
Gehäusemasse



Anschlussbild

Ue	Le	le	A1	A2	A1 - A2 operating voltage B1 - B2 manual checkback function Ue - Le 0 ... 10 V DC input le - Le 0 ... 20 mA input 10 V - La 10 V DC output Ua - La 0 ... 10 V DC output la - La 0 - 20 mA output
B2	B2	Ua	Ia	Ia	

Schaltbild



Beschreibung

Werkseitig wird der PT-C12 230 auf Spannung, der PTi-C12 230 auf Strom abgeglichen. Mit dem Potentialtrenner können analoge Signale an verschiedene Potentiale angepasst werden.

Funktionsbeschreibung

Der Potentialtrenner ist für analoge Signale im Bereich 0 bis 10 V DC oder von 0 bis 20 mA. Das Eingangssignal ist gegen die Versorgung (A1 - A2) und auch gegen das Ausgangssignal potentialgetrennt.

Ebenso ist das Ausgangssignal gegen die Versorgung und gegen das Eingangssignal potentialgetrennt. An einem Potentialtrenner PT-C12 230 bzw. PTi-C12 230 kann wahlweise ein Eingangssignal von 0 ... 10 V DC oder 0 ... 20 mA angeschlossen werden.

Als Ausgangssignal kann unabhängig vom Eingangssignal eine Spannung 0 ... 10 V DC oder ein Strom von 0 ... 20 mA proportional zum Eingangssignal abgenommen werden. Zusätzlich ist eine Hand-Notbedienebene mit Rückmeldung integriert. Für Frostschutz oder ähnliche Einrichtungen ist ein 10 V DC Signal abgreifbar.

Am LED-Steuereingang Y kann eine Rückmeldung 0 ... 10 V DC angelegt werden (Anzeige nach VBG). Ist keine Rückmeldung vorhanden, können sie durch eine Brücke zwischen Ua und Y die Ausgangsspannung bzw. den proportionalen Ausgangsstrom über die eingebaute LED anzeigen.

Technische Daten

Eingangsseite		
Nennspannung U_N		230 V AC/DC
Stromaufnahme max.		200 mA 110 mA
Leistungsaufnahme max.		4,8 VA 2,64 W
Betriebsspannungsbereich		0,8 ... 1,15 x U_N
Einschaltdauer relativ		100 %
Eingangssignal		0 ... 10 V DC
Eingangswiderstand		> 50 K Ω
Eingangssignal Eingangswiderstand		0 ... 20 mA DC 45 Ω
Betriebstemperaturbereich		0 °C ... +55 °C
Lagertemperaturbereich		-25 °C ... +70 °C
Schutzbeschaltung		Verpolschutz der Betriebsspannung
Ausgangsseite		
Ausgänge		10 V DC \pm 10 % max. 5 mA 0 ... 10 V DC max. 10 mA 0 ... 20 mA Bürde max. 500 Ω
Prüfspannung zwischen Versorgungsspannung, Ein- und Ausgang		1000 V DC 50 Hz, 1 min.
EMV-Prüfung		Abstrahlung nach EN 50 081 T1 Störfestigkeit nach EN 50 082 T2
Gehäuse		
Schutzart (EN 60529)		Gehäuse IP50, Klemmen IP20
Anschlussquerschnitt		2,5 mm ²
Einbaulage		beliebig
Farbe		grün
Gewicht		78 g
Gehäuseabmessung BxHxT		35 x 68 x 60 mm
Anreihbar		ohne Abstand